NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE 2021 BIS 2025
GRUNDLAGEN: INITIATIVEN UND STANDARDS

- Sustainable Development Goals (SDG): Die Agenda 2030 der Vereinten Nationen (UNO) enthält 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung. Mit 169 Unterzielen decken sie die Dimensionen Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt ab.

- Klimaabkommen von Paris: Das internationale Übereinkommen von Paris hat zum Ziel, die durchschnittliche globale Erwärmung im Vergleich zur vorindustriellen Zeit auf deutlich unter 2 Grad Celsius zu begrenzen. Dabei wird ein maximaler Temperaturanstieg von 1,5 Grad Celsius angestrebt.

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE 2021 BIS 2025
GRUNDLAGEN: INITIATIVEN UND STANDARDS

- Sustainable Finance: Hier geht es um die Steuerung von Finanzflüssen in nachhaltige Aktivitäten. Sustainable Finance meint jede Form von Finanzdienstleistung, die umweltbezogene und soziale Aspekte sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (ESG: Environmental, Social, Governance) in die Geschäfts- oder Investitionsentscheidungen integriert.

- Prinzipien für verantwortliches Investieren (UNPRI): Hierbei handelt es sich um eine von den Vereinten Nationen (UNO) unterstützte Investoreninitiative, die sechs Prinzipien für verantwortungsvolle Investitionen umfasst. Die TKB hat die UNPRI unterzeichnet.

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE 2021 BIS 2025
GRUNDLAGEN: INITIATIVEN UND STANDARDS

- Paris Agreement Capital Transition Assessment (PACTA): Mit Klimaverträglichkeitstests untersuchen Finanzdienstleister, ob ihre Investitionen und Finanzierungen in Einklang stehen mit dem im Pariser Klimaabkommen vereinbarten Ziel, die globale Erwärmung auf deutlich unter 2 Grad Celsius zu begrenzen. Die TKB liess ihr Finanzanlagen-Portfolio 2020 analysieren.

- Science Based Targets Initiative (SBTi): Diese Initiative unterstützt Unternehmen dabei, wissenschaftsbasierte Emissionsreduktionsziele für Netto-Null im Einklang mit den neusten Erkenntnissen der Klimawissenschaft zu definieren. Die TKB hat sich 2023 zum SBTi Netto-Null-Standard und zur Festlegung eines kurz- und langfristigen unternehmensweiten Emissionsreduktionsziels in Übereinstimmung mit dem von der Klimawissenschaft geforderten Tempo und Umfang verpflichtet.

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE 2021 BIS 2025
GRUNDLAGEN: INITIATIVEN UND STANDARDS

- Partnership for Carbon Accounting Financials (PCAF): Es handelt sich um eine internationale, von der Industrie geführte Initiative zur Messung und Offenlegung der Treibhausgasemissionen, die durch Kredite und Investitionen finanziert sind .

- Task Force on Climate Related Financial Disclosures (TCFD): Hierbei handelt es sich um eine globale, von der Finanzindustrie geführte Initiative zur Berichterstattung über Klimarisiken und -chancen. Die TKB orientiert sich seit 2021 beim Aufzeigen ihrer Klimarisiken an den Empfehlungen der Taskforce.

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE 2021 BIS 2025
GRUNDLAGEN: INITIATIVEN UND STANDARDS

- Race To Zero: Hierbei handelt es sich um eine globale Kampagne, unterstützt von den Vereinten Nationen. Diese will alle nichtstaatlichen Akteure dazu bringen, sich für eine widerstandsfähige und kohlenstofffreie Wirtschaft einzusetzen, die künftige Bedrohungen verhindert, menschenwürdige Arbeitsplätze schafft und ein integratives nachhaltiges Wachstum ermöglicht. Die TKB ist über SBTi Teil dieser Kampagne.

- Konzept der 2000-Watt-Gesellschaft: Das Schweizer Leitbild setzt auf Klima-neutralität, Energieeffizienz und die Nutzung von 100 Prozent erneuerbarer Energie. Das Ziel ist ein Primärenergiebedarf pro Person von 2000 Watt.

- Greenhouse Gas Protocol: Hierbei handelt es sich um einen international anerkannten Standard für die Bilanzierung von Treibhausgasemissionen.

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE 2021 BIS 2025
GRUNDLAGEN: INITIATIVEN UND STANDARDS

- We pay fair: Das Competence Centre for Diversity & Inclusion der Universität St. Gallen analysiert die Lohnverteilung zwischen den Geschlechtern. Die TKB liess 2020 die unabhängige und wissenschaftlich fundierte Lohnanalyse durchführen und erhielt das Label «We pay fair». Es bestätigt, dass der Grundsatz «gleiche Löhne für Mann und Frau» bei der Bank eingehalten ist.

- GRI-Standards: Die Richtlinien der Global Reporting Initiative (GRI) sind der weltweit verbreitetste branchenübergreifende Standard für die Nachhaltigkeitsberichterstattung. Die TKB berichtet nach diesem Standard; ihr Nachhaltigkeitsbericht erscheint alle zwei Jahre.

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE 2021 BIS 2025
GRUNDLAGEN: MITGLIEDSCHAFTEN

- öbu – Verband für nachhaltiges Wirtschaften: Der Schweizer Verband setzt sich für eine prosperierende Wirtschaft unter Einhaltung ökologischer und sozialer Grundsätze ein.

- swisscleantech: Der Schweizer Wirtschaftsverband setzt sich für politische Rahmenbedingungen ein, die effiziente Technologien und klimafreundliche Geschäftsmodelle fördern. Die Mitglieder bekennen sich zu einer CO2-neutralen Schweiz bis 2050.

- Swiss Sustainable Finance: Der Schweizer Verein hat zum Ziel, die Schweiz als führendes Zentrum für nachhaltige Finanzdienstleistungen zu etablieren. Die TKB ist Gründungsmitglied.

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE 2021 BIS 2025
GRUNDLAGEN: MITGLIEDSCHAFTEN

- Energieagentur der Wirtschaft (EnAW): Die EnAW unterstützt teilnehmende Firmen dabei, Zielvereinbarungen zur Reduktion ihres Energieverbrauchs mit dem Bund abzuschliessen, ihre Verbräuche zu berichten und die vereinbarten Ziele zu erreichen.

- Energiespar-Alliance des Bundes: Die Energiespar-Alliance vereint Organisationen, welche die Schweizer Bemühungen für die Versorgungssicherheit im Winter 2022/2023 unterstützen, indem sie freiwillig Massnahmen ergreifen, um Energie effizienter und sparsamer zu nutzen.